

Rundschreiben Sommer 2022

Sehr geehrtes Mitglied,

Sie halten unser zweites Rundschreiben in diesem Jahr in den Händen. Wir freuen uns, nach drei wilden, und rasanten Jahren in der Forstwirtschaft zumindest im Moment in etwas ruhigere Fahrwasser zu gelangen. Der Rundholzpreis hat sich in den vergangenen Monaten gut entwickelt, die Nachfrage war lange auf hohem Niveau. Auch der Borkenkäfer hat uns im letzten Jahr einigermaßen verschont. Diverse Winter- und Sommerstürme sind größtenteils um das WBV-Gebiet herumgeflogen. Nur vereinzelt wurden Bäume durch Wind geworfen.

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen der Jahre 2020/21 können wir in diesem Sommer endlich wieder eine Tagesfahrt für unsere Mitglieder anbieten. Im Juli fahren wir mit einem großen Bus zur Messe INTERFORST in München (siehe Text unten).

Spätestens seit Pfingsten fliegen auch die Borkenkäfer wieder. Aufgrund der guten Ausgangssituation (nur zwei Generationen im letzten Jahr, ausreichend Niederschläge im Winter) ist zunächst nur mit geringen Befällen zu rechnen. Je nach Witterung kann sich das Blatt aber schnell wenden und eine Massenverbreitung wie in den Jahren 2018-20 um sich greifen. Mit unserem Partner WALDSTOLZ bieten wir unseren Mitgliedern exklusiv einen satellitenbasierten Borkenkäfer-Monitoring-Service an, der eine gute Unterstützung bei der Suche nach befallenen Beständen sein kann.

Wir hoffen, dass wir weiterhin von Kalamitäten weitgehend verschont bleiben und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Wald.

Ihr WBV-Team in Mühlhausen.



Aufforstung von Kahlfleichen

– das Problem mit dem Großen Braunen Rüsselkäfer (Text: B. Wicht)

Große Wiederaufforstungsflächen ehemaliger Fichtenbestände sind, infolge von Borkenkäferbefall und Sturmwurf, auch bei uns im Vereinsgebiet immer häufiger anzutreffen. Aufgrund der durch die Sonneneinstrahlung stark beschleunigten Humuszersetzung und der daraus resultierenden schnellen Verunkrautung der Fläche ist in den meisten Fällen nur eine Kulturbegründung mit vorwüchsigen Forstpflanzen möglich. Und genau hier wird die Problematik mit dem Großen Braunen Rüsselkäfer ersichtlich. Der Käfer benötigt zur Vermehrung genau diese frischen Fichtenstöcke, die nun zahlreich auf der Fläche vorhanden sind. Die Larven bleiben in den Stöcken bis zur Entwicklung des adulten Käfers.

Die bis zu vier Jahre alt werdenden Rüsselkäfer ernähren sich hauptsächlich von der Rinde junger Nadelbäume. Eine mit Douglasie, Fichte oder Tanne frisch bepflanzte Schadfläche ist somit das Paradies für diesen Käfer. Das Nadelholzstämmchen wird oberhalb des Wurzelhalses angenagt; dieser sog. Pockennarbenfraß stört die Versorgung des Bäumchens und führt, wenn der Fraß von allen Seiten erfolgt, zum Absterben der jungen Pflanze. Doch wie kann man jetzt eine Schädigung der jungen Kultur eindämmen oder verhindern? Wartet man zwei bis drei Jahre mit der Nadelholz-Kulturbegründung bis die Fichtenstöcke gealtert und ausgetrocknet sind, denn dann taugen sie als Brutstätte für den Käfer nicht mehr, wird der Begleitwuchs (Unkraut) die Fläche schon in Besitz genommen haben.

Eine Wiederaufforstung mit Laubhölzern hingegen kann schon zur nächstmöglichen Pflanzsaison ohne Risiko erfolgen; die jungen Laubbäume stehen nur bei extremen Vermehrungen des Käfers auf dessen Speiseplan. Hat man zeitnah nach dem Einschlag eine Nadelholzkultur gepflanzt, ist eine ständige Kontrolle auf Fraßschäden der Pflanzen empfehlenswert. Das Ausbringen von Fangrinden und Fangknüppeln kann weitere Hinweise auf den Befallsdruck geben. Ein Teil der Käfer kann so auch schon von der Schadfläche gelesen werden. Sind Fraßschäden an den Bäumchen erkennbar ist eine chemische Bekämpfung mit zugelassenen Insektiziden (Kontakt- u. Fraßgift) möglich; diese sind im Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit gelistet. Für die Ausbringung ist der Nachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz und spezielle Schutzkleidung erforderlich. Weitere Informationen zum Großen Braunen Rüsselkäfer finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - www.lfw.bayern.de



Foto: Wicht (05/2022)

Mitgliederausflug

INTERFORST

Wie bereits angekündigt bieten wir auch in diesem Jahr wieder eine Lehrfahrt zur europaweit größten Forstmesse, der Interforst, in München an. Die Fahrt findet am Dienstag, 19.07.2022 statt und wird den ganzen Tag dauern.

Programm:

06.15 Uhr	Abfahrt Vermessungsamt Neumarkt
06.30 Uhr	Abfahrt An der Lände 9, Mühlhausen (Büro WBV)
ca. 09.30 Uhr	Ankunft Messegelände
16.00 Uhr	Abfahrt Messegelände
16.30 Uhr	Abendessen „Zum Fuchswirt“, Allershausen
ca. 18.00 Uhr	Abfahrt Allershausen
ca. 19.30 Uhr	Ankunft Mühlhausen



Die Teilnahme kostet 45,00 € pro Person (beinhaltet Busfahrt & Eintritt). Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 12.07.2022 an (Tel.: 09185 / 500 99 20 oder per Email: info@wbv-bene.de).

Bio-Hydrauliköl in forstlichen Anbaugeräten

Im PEFC-zertifizierten Wald gibt es zwei Konstellationen, in denen die Hydraulik im Anbaugerät mit Bio-Hydrauliköl befüllt wird.

Zum Schutz von Wasser und Boden sieht der PEFC-Standard die Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Kettenölen und Hydraulikflüssigkeiten vor.

PEFC-zertifizierte Waldbesitzer, die mit Forstmaschinen oder forstlichen Anbaugeräten im eigenen Wald arbeiten, haben sich verpflichtet, diese Maschinen nur mit biologisch schnell abbaubaren Hydraulikflüssigkeiten zu befüllen.

Biologisch schnell abbaubar sind solche Hydraulikflüssigkeiten, die mit einem Umweltzeichen gekennzeichnet sind oder mindestens die Kriterien des EU-Umweltzeichens erfüllen (DIN ISO 15380 und OECD 301). Der Einsatz von Maschinen, die mit einem PAO-Öl befüllt sind, ist möglich, wenn diese Maschinen bereits vor dem 01.01.2022 in Betrieb genommen wurden und dabei mit einem PAO-Öl befüllt wurden.

Übersicht für die Praxis

Grundsätzlich ist bei einem getrennten Hydraulik- und Getriebekreislauf **Bio-Hydrauliköl** zu verwenden.



Übersicht zur Verwendung von Bio-Hydraulik-Öl in forstlichen Anbaugeräten © PEFC Bayern

Infoveranstaltungen

Haben Sie bestimmte Themenvorschläge, die Sie schon lange brennend interessieren, welche in die Infoveranstaltungen bisher jedoch noch nicht mit aufgenommen wurden, dann zögern Sie nicht und teilen uns Ihre Vorschläge mit.

Die Termine und Veranstaltungsorte werden Ihnen rechtzeitig in der Zeitung und per Newsletter mitgeteilt; den genauen Treffpunkt erhalten sie bei Ihrer telefonischen Anmeldung.

Für den Newsletter können Sie sich per Email (info@wbv-bene.de) anmelden.

Infoveranstaltung Borkenkäfer

Anfang Mai konnten wir im liegenden Holz, restlicher Sturmwurf und an Holzpoltern, bereits einen Befall durch den Buchdrucker beobachten. Seit Mitte Mai wurde in Neumarkt die Warnschwelle überschritten, die eine Befallsausbreitung erwarten lässt. Ab Juni ist im ganzen Vereinsgebiet wieder mit Stehendbefall zu rechnen.

Um den Borkenkäfer zu bekämpfen und die Schäden aus Befall möglichst gering zu halten, ist es notwendig die Käfer- bzw. Bohrmehlsuche frühzeitig zu starten.

In den nächsten Wochen werden wir Schulungen zum Thema Borkenkäferbefall anbieten. Dabei erläutern wir woran befallene Bäume zu erkennen sind und wie darauf richtig reagiert werden kann.

Motorsägenkurse

Die Anmeldungen für unsere Motorsägenkurse sind das ganze Jahr über möglich. Bei bestehendem Interesse können Sie sich im Büro melden; eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.

Bei ausreichender Nachfrage organisieren wir gerne einen Motorsägenkurs nur für Frauen.

Die Kurse finden jeweils an zwei Tagen statt (Freitag und Samstag) und sind in einen Theorie- und einen Praxisteil gegliedert. Vorkenntnisse sind von Ihnen hier nicht gefordert, um am zweiten Tag unter Anleitung selbst einen Baum sicher zu Fall bringen zu können. Was Sie benötigen ist Ihre persönliche Schutzausrüstung und eine Motorsäge, die Ihnen auch in Zukunft zur Waldarbeit zur Verfügung steht.

Am Ende des Kurses erhalten Sie Ihre TeilnehmerInnen-Urkunde. Die Kursgebühr beträgt aktuell € 120,00 pro Person.



Foto: Wicht

Sie erreichen uns:

An der Lände 9, 92360 Mühlhausen

Montag, Mittwoch, Donnerstag

8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel.: 09185/50099-20

Fax: 09185/50099-29

Email: info@wbv-bene.de

www.wbv-berching-neumarkt.de



Impressum

Herausgeber:

Vorstandsvorsitzender:

Geschäftsführer:

Verantwortlich für den Inhalt:

Waldbesitzervereinigung Berching-Neumarkt e.V.

An der Lände 9, 92360 Mühlhausen

Andreas Burger

Daniel Rübens

Daniel Rübens

Holzsortimente

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die aktuell absetzbaren Holzsortimente erläutern. Leider geschieht es immer wieder, dass nicht die von den Sägewerken geforderten Längen bereitgestellt werden. Fixlängen werden aktuell von den Sägewerken als 5 Meter-Abschnitte abgenommen. 4-Meter-Abschnitte werden nur noch ‚mitgehend‘ abgenommen. Bei **Kiefern** werden keine 4-Meter-Längen akzeptiert!

Fixlängen sind immer zwingend mit einem Übermaß von mind. 10 cm und max. 20 cm auszuhalten. Also bei der Verrechnungseinheit 5,00 m mindestens 5,10 m maximal 5,20 m. Bei Fixlängen die das Maß 5,10 m unterschreiten, wird die Verrechnungseinheit vom Werk von 5,00 m auf 4,00 m gekürzt. Bei Längen über 5,20 m wird das Holz nicht mehr in der Güteklasse „BC“ sondern als „LNG“ abgerechnet. Die Sägewerke begründen dies mit dem viel höheren Aufwand der bei der Verarbeitung dieser Hölzer entsteht, (Entnahme vom Förderband und motormanuelles abschneiden der Überlängen). Um einen finanziellen Abschlag zu vermeiden daher nochmals die Bitte, die Längen von 5,10 m bis 5,20 m exakt einzuhalten.



Fixlängen-Holzpolter an Forststraße

Einstufung der Qualität:

- **BC:** Holz von durchschnittlicher Qualität, gesamte Stammlänge, nicht grobastig (Randbäume), frisch, gerade, gesund
- **C:** Holz aus Gipfelbereichen oder starkastige Randbäume, leichte Krümmung, leichte Bläue, Rotstreifigkeit, Trockenrisse, gesund
- **D:** Holz mit starken Qualitätsmängeln, Rotfäule, Wespen- oder Bockbefall, jedoch beil- und nagelfest, grobastig, starke Bläue
- **NSF:** nicht sägefähiges Holz, metallhaltiges Holz, zu starke Krümmung, Weichfäule, außerhalb der zulässigen Dimension (zu schwach)
- **LNG>:** maximale Länge von Abschnitten (z.B. bei Fichte 5,20m) überschritten
- **ZDM>maxC:** maximaler Durchmesser überschritten

Mittenstärkensortierung	
Stärkeklasse	Durchmesser
L1b	15 – 19 cm
L2a	20 – 24 cm
L2b	25 – 29 cm
L3a	30 – 34 cm
L3b	35 – 39 cm
L4	40 – 49 cm
L5	50 – 59 cm
L6	ab 60 cm

Sortiment	Länge + Übermaß	Stockmaß	Zopf m.R.
Fichte Langholz	14-19m + mind. 30 cm	bis 70 cm	20 cm
Fichte Kurzholz	5m + mind. 10 cm	bis 60 cm	13 cm
Kiefer Langholz	14-19m + mind. 30 cm	bis 70 cm	20 cm
Kiefer Kurzholz	5m + mind. 10 cm	bis 60 cm	13 cm

Damit bei der Aufnahme der Holzpolter keine Verwechslungen auftreten können, beschriften Sie bitte Ihre Holzpolter immer mit Ihrem Namen!

Pflanzenschutz (Preise gültig solange der Vorrat reicht)

Knotengeflecht:



Größe: 1500/75/1,2
Höhe: 150 cm
Menge: 50 lfm/Rolle
Preis: 68,50 € incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 73,50 €

Knotengeflecht:



Größe: 1600/150/2,0
Höhe: 160 cm
Menge: 50 lfm/Rolle
Preis: 89,50 € incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 95,50 €

Zaunpfosten Kiefer:



Höhe: 2,00 m
Stärke: 7,0 cm
Preis: 2,95 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 3,55 €/Stück

Z-Profil:



Höhe 2,10 m
Preis: 7,20 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 7,90 €/Stück

Zaunpfosten Eiche:



Höhe: 2,00 – 2,20 m
Stärke: 5,50 cm
Preis: 4,80 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 5,20 €/Stück

Verbisschutzmanschetten:



Werden im Herbst direkt unterhalb des Terminaltriebes angebracht und im folgenden Herbst einfach eine Etage höher gesetzt.
Preis: 0,19 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,24 €/Stück

Holz wuchshüllen:



incl. 3 Holzkabelbinder mit Vlies für Laubbäume
Preis: 4,20 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 4,70 €/Stück ohne Vlies für Nadelbäume
Preis: 4,00 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 4,50 €/Stück

Baumschutz-Gitterhülle:



Stabile grüne Gitterhülle mit großer Maschenweite. Sie wird verwendet für den Einzelschutz von Laub und Nadelhölzer. Die Gitterhülle wird an Holzstäben befestigt.
Durchmesser: 30 cm
Preis: 1,90 €/lfm incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 2,20 €/lfm

Wuchshülle „Microvent“:



Viereckige Wuchs- und Schutzhülle
Höhe: 90 cm
Preis: 1,00 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 1,20 €/Stück
Höhe: 120 cm
Preis: 1,45 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 1,65 €/Stück

Fegeschutzspirale:



Die Fegeschutzspirale wird um die Pflanzenachse gewickelt. Das Material besteht aus flexiblem, wetterfestem Kunststoff (Höhe 90 cm). Die Spirale wächst mit der Pflanze mit und bietet einen langjährigen Schutz gegen Fegen und Verbiss.
Preis: 0,60 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,70 €/Stück

Tonkinstäbe:



Eignen sich zum Anbinden und Fixieren langer Heisterpflanzen, zur Markierung kleiner Pflanzen, Schutz gegen Fegeschäden durch Rehwild.
Preis: 0,45 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,50 €/Stück

Akazienstäbe:



Größe: 1500/22/22
Preis: 0,90 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 1,00 €/Stück

Nur für Mitglieder zum Ausleihen:

Hohlspaten: 5,00 €/Tag Pfostenramme: 5,00 €/Tag Zaunbauschlitten: 10,00 €/Tag